

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Wasbek**

am Dienstag, dem 18.11.2014

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Herr Reiner Großer

Gemeindevertreter

Ausschussmitglied

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Ausschussmitglied

Herr Markus Kühl

Ausschussmitglied

Herr Manfred Saggau

Bürgerliche Mitglieder

Ausschussmitglied

Herr Heribert Hanisch

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Omnitz, Herr Mohr,
Herr Böge (Presse), 3 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 18.11.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.09.2014
5. Information über die am 02.09.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen, Sachstandsberichte
 - a) Sachstand Brückensanierung
 - b) Sachstand Regenrückhaltebecken Hauptstraße/ Aalbek
 - c) Sachstand Erneuerung der Straßenbeleuchtung
 - d) Endausbau B- Plan 17
7. Neubau einer Sporthalle, Sachstand und weiteres Vorgehen
8. Erweiterung Bauhof, weiteres Vorgehen
9. Einwohnerfragestunde I
10. Wahl eines 2. Vertreters / einer Vertreterin eines Mitglieds des Ausschusses
11. Baumaßnahmen für das Jahr 2015
 - a) Ausbau Gemeindestraßen Böker Weg, Bornbeker Weg
 - b) Ausbau Gehweg Lüttdörp
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

| | |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Ausschussmitglieder, Bürgermeister Herr Rohloff, die Gemeindevertreter, Herrn Böge von der Presse, drei Zuhörer und die Verwaltung. Herr Großer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

| | |
|-----|--|
| 2 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 18.11.2014 |
|-----|--|

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung wird somit in vorliegender Form gebilligt.

| | |
|-----|---|
| 3 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig)

| | |
|-----|---|
| 4 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.09.2014 |
|-----|---|

Herr Ehmke merkt an, dass die Stichstraße zum Grundstück Am Knüll 10 eine öffentliche Straße ist und an der jetzigen Situation nichts verändert wird.

Diese Ergänzung bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt 8.

Weitere Anmerkungen erfolgen nicht; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

| | |
|-----|---|
| 5 . | Information über die am 02.09.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---|

Herr Großer informiert über die in der letzten Sitzung unter TOP 14 und 15 gefassten Beschlüsse. Der Ausschuss stimmte der Eilentscheidung zur Kanalsanierung in der Industriestraße zu. Der Ausschuss empfahl der Gemeindevertretung die Reinigung des Regenklärbeckens Hauptstraße/ Aalbek zu vergeben. Der Ausschuss beauftragte den Bürgermeister mit den Grundstückseigentümern, die Interesse am B-Plan 16 „Westlich Lerchenweg“ haben, ein Abstimmungsgespräch zu führen.

| | |
|-----|---|
| 6 . | Mitteilungen, Sachstandsberichte a) Sachstand Brückensanierung b) Sachstand Regenrückhaltebecken Hauptstraße/ Aalbek c) Sachstand Erneuerung der Straßenbeleuchtung d) Endausbau B- Plan 17 |
|-----|---|

a) Sachstand Brückensanierung

Herr Großer berichtet über die provisorische Verstärkung der Unterkonstruktion des nachträglich angebauten Fuß- und Radweges. Am 18.11.2014 versuchte der beratende Ingenieur Herr Iwers Erkenntnisse zu bekommen, warum die Bohrkerne nach 10 cm reißen und zerfallen. Die Bohrkerne wurden im Bereich der Rinne und es gegenüberliegenden Gehweges entnommen und untersucht. Durch kleine Bohrungen von unten war es nicht möglich, weitere Erkenntnisse zu erhalten. Die Absperrung und Geschwindigkeitsreduzierung bleiben vorerst bestehen. In einem Zwischenbericht teilte Herr Iwers am 14.11.2014 mit, dass die Betongüte normal ist und keine größeren chloriden Korrosionen vorliegen. Herr Iwers wird in einem abschließenden Bericht die angenommenen und ermittelten Kenntnisse zusammenfassen und eine Empfehlung geben.

Herr Großer ist der Meinung, dass die Tragfähigkeit nicht beeinträchtigt ist. Es werden nur geringe Sanierungsarbeiten erforderlich sein.

Es folgt eine Diskussion über die weitere Vorgehensweise. Man ist der Meinung, dass keine Gefahr in Verzug ist.

b) Sachstand Regenrückhaltebecken Hauptstraße / Aalbek

Herr Großer erklärt, dass die Arbeiten erledigt sind. Mit Hilfe eines Baggers wurden Ablagerungen aus dem Becken entfernt.

c) Sachstand Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Die Arbeiten sind mit der Aufstellung der beiden Leuchten im Verbindungsweg Kiebitzweg fertiggestellt.

d) Endausbau B-Plan 17

Der Endausbau ist mit dem Pflanzen von fünf Bäumen abgeschlossen. Am 19.11.2014 erfolgt durch den Kreis Rendsburg- Eckernförde die Abnahme des Staukanals im Arpsdorfer Weg.

Die Restarbeiten wie der Austausch beschädigter Pflastersteine werden am 22.11.2014 erledigt. Herr Großer wird die notwendigen Arbeiten anzeigen.

Weiterhin teilt Herr Großer mit, dass die Arbeiten bei der Firma Lidl und im Wendehammer der Industriestraße auch erledigt sind.

| | |
|-----|--|
| 7 . | Neubau einer Sporthalle, Sachstand und weiteres Vorgehen |
|-----|--|

Herr Großer berichtet über den Sachstand. Bisher haben sich drei verschiedene Architekten vorgestellt und beworben. Die Besichtigung einer Sporthalle in Lübeck hat gezeigt, dass man nicht an der falschen Stelle sparen sollte. Das Erscheinungsbild der neuen Halle ist nach kurzer Gebrauchszeit schon teilweise schlecht. Die nächste Besichtigungsfahrt wird am 19.11.2014 nach Pinneberg erfolgen.

Die Gemeinde hat das Ziel eine Zweifeldhalle zwischen die vorhandenen Bauwerke Schule

und Jugendheim zu errichten. Mit Gängen und Umkleiden können gute Verbindungen geschaffen werden. Es ist mit Kosten von 3Mill. € zu rechnen. Die weiteren Beratungen und Planungen werden 6 Monate in Anspruch nehmen. Mit einer Bauausführung von 14 Monaten ist zu rechnen. Wann die Planungsphase beginnt ist noch offen. Ziel sollte es jetzt sein, eine Planungsgruppe aus Gemeindevertretern, Schule, Sportverein und Verwaltung zu bilden. Es besteht der Wunsch, dass Herr Schulz die Planungen unterstützt.

In weiterer Diskussion wird auch die Sporthalle in Hohenwestedt gelobt, die 2011 in einer Größe von 22m x 44m gebaut wurde.

Bürgermeister Rohloff empfiehlt sich bei der Wahl des Architekten Zeit zu lassen. Neuere Sporthallen in unmittelbarer Nähe sollte man sich ansehen, um auch Ideen für Einsparungen zu erhalten.

Der Bauausschuss wird die Maßnahme Sporthalle weiter verfolgen.

| | |
|-----|---------------------------------------|
| 8 . | Erweiterung Bauhof, weiteres Vorgehen |
|-----|---------------------------------------|

Herr Großer berichtet, dass der Sachstand zum Thema Erweiterung Bauhof in der letzten Ausschusssitzung für Öffentliche Angelegenheiten diskutiert wurde. Die Verwaltung sollte die Eigentumsverhältnisse des Schuppens neben dem Gelände des Gemeindezentrums und der Feuerwehr klären. Es folgt eine Diskussion über andere Alternativen und die Notwendigkeit für eine Erweiterung. Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass er mit dem Eigentümer des Nachbargeländes zum Gemeindegrundstück sprechen wird, um zu klären was der Gemeinde Wasbek gehört.

Nach Rücksprache mit dem Bauhofmitarbeiter wird bestätigt, dass sich die enge Situation für die Fahrzeuge und Geräte im jetzigen Bauhofgebäude entspannt hat. Es sollte nun eine gewisse Zeit abgewartet werden, um den Gebrauch und Platzbedarf der neuen Geräte abschätzen zu können.

| | |
|-----|------------------------|
| 9 . | Einwohnerfragestunde I |
|-----|------------------------|

Herr Hanisch fragt nach der Straßenreinigung durch das TBZ.

Bürgermeister Rohloff berichtet über einen Tageseinsatz und die momentane Auslastungsmeldung durch das TBZ. Weiterer Reinigungsbedarf ist in der Industriestraße und im Krusenhofer Weg vorhanden. Das TBZ wird nochmals beauftragt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

| | |
|------|--|
| 10 . | Wahl eines 2. Vertreters / einer Vertreterin eines Mitglieds des Ausschusses |
|------|--|

Die Wahl eines Vertreters wird in der nächsten Gemeindevertretersitzung erfolgen.

| | |
|------|---|
| 11 . | Baumaßnahmen für das Jahr 2015 a) Ausbau Gemeindestraßen Böker Weg, Bornbeker Weg b) Ausbau Gehweg Lüttdörp |
|------|---|

11a) Gemeindestraße Böker Weg, Bornbeksweg

Herr Großer berichtet über die Straßenbegehung mit dem Büro W² Ingenieure, die für das Jahr 2015 wieder eine Sammelausschreibung für viele Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde durchführen werden. Es sollen im Bornbeksweg ca. 300 m und im Böker Weg ca. 800 m mit zwei Lagen überasphaltiert werden. Diese Sanierungen sind erforderlich, um einen späteren Vollausbau zu vermeiden. Die Kostenberechnung beträgt insgesamt 110.000 € Es erfolgt eine kurze Diskussion über die durchzuführende Sanierungsmethode und der entstehenden Kosten.

11b) Gehweg Lüttdörp

Herr Großer bezieht sich auf die Anliegerbeschwerden über den schlechten Zustand des Gehweges vom Aalbek bis zum Tennisplatz. Die geplante Maßnahme würde das Aufnehmen der Asphaltoberfläche in ca. 1,60m Breite und 470m Länge und das Neuverlegen mit Betonpflastersteinen umfassen. Die Kostenberechnung beträgt ca. 40.000 € In der folgenden Diskussion wurde die Höhe der Baukosten hinterfragt. Herr Großer erklärt dazu, dass auch der Unterbau verstärkt und teilweise die Tiefborde erneuert werden müssen. Die Maßnahme könnte durchgeführt werden, wenn bei der Sanierung der Brücke Haushaltsmittel eingespart werden. Die Gehwegsanierung müsste als beschränkte Ausschreibung oder Preisanfrage angeboten werden.

Herr Ehmke fragt nach der Sanierung des Gartenweges. Herr Großer schlägt vor, die Straßen Krusenhofer Weg und Gartenweg im Jahr 2016 zu sanieren. Dies entspricht auch der Empfehlung des Büros W².

Herr Hanisch berichtet, dass im Lohweg im Bereich des Sammelplatzes die Asphaltkante abbricht.

Es wäre erforderlich im Straßenseitenstreifen, Rasengittersteine in Beton zu setzen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Asphaltierungsmaßnahmen Bornbeksweg, Böker Weg und die Gehwegpflasterung Lüttdörp unter Vorbehalt der Finanzierung im Jahr 2015 durchzuführen.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig)

| | |
|------|-------------------------|
| 12 . | Einwohnerfragestunde II |
|------|-------------------------|

Herr Doose fragt nach, ob es sich bei der Maßnahme der Asphaltierung der beiden Wegeabschnitte um eine Sanierung oder einen beitragspflichtigen Ausbau handelt. Es wird bestätigt, dass eine Sanierung und kein Ausbau durchgeführt werden soll. Die Formulierung ist im Tagesordnungspunkt nicht richtig gewählt.

Er unterstützt die Bauweise zwei Asphaltsschichten aufzubauen, weil dann die Straßen höher liegen und das Wasser über die Bankettstreifen gut ablaufen kann.

Weiterhin gibt er den Hinweis, dass der Grabenaushub durch den Wasser- und Bodenverband auf den Straßenseitenstreifen gelegt wird. Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass die Satzungen des Wasser- und Bodenverbandes das Ablagern des Aushubs am Knickfuß gestatten.

In einigen Bereichen kann es notwendig sein, dass die Gemeinde den Aushub abfahren muss.

| | |
|------|----------------------------|
| 13 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Herr Ehmke fragt nach dem Sachstand zur 30 km-Beschilderung. Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass es noch keine Rückmeldung von der Verwaltung gibt. Er wird sich um den Sachverhalt kümmern. Dabei soll auch geklärt werden, wer die Zählungen zur Errichtung eines Schutzstreifens in der Schulstraße durchführen soll.

Herr Ehmke und Herr Saggau berichten, dass 7 alte Lampen im Seitenstreifen der Ehndorfer Straße im Neubaugebiet liegen. Da die Gemeinde keinen Verwendungszweck dafür hat, können die Lampen von Privatpersonen oder Firmen erworben werden. Herr Böge wird dieses Angebot in der Presse mitteilen, sodass sich Interessierte beim Bürgermeister Herrn Rohloff melden können.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer schließt um 20:35 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Reiner Großer

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)